

CARMEN UND ROSSINI IN DER KIRCHE

eing. Die Opernwelt und die Kirche haben herzlich wenig miteinander zu tun. Warum eigentlich nicht? Erzählen doch unzählige Bibelstellen wie auch viele Opernszenen von Bizet, Rossini oder Mozart genauso eindringlich von Liebe und Begeisterung, von Überraschungen und Enttäuschungen, Freud und Leid, Hoffnung und Sehnsucht, Erfüllungen und Entbehrungen oder Himmel und Erde.

Die Evangelische Kirchgemeinde Schwanden wagt den Spagat und ist überzeugt, dass sich die beiden Welten in einem Operngottesdienst aufs Schönste vereinen werden – mit der Glarner Mezzosopranistin Michaela Unsinn und dem Organisten Martin Zimmermann. Viel



Die Glarner Mezzosopranistin Michaela Unsinn

Musik aus «Carmen» ist zu hören, und Pfarrerin Almut Neumann sinniert über die starken Frauen, wie sie in Georges Bizets weltbekanntester Oper und in der Bibel vorkommen.

Die Mezzosopranistin Michaela Unsinn ist in Mollis aufgewachsen. Sie studierte Sologesang an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie mit Auszeichnung abschloss, und absolvierte mehrere Meisterkurse und internationale Akade-

mierte Sologesang an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie mit Auszeichnung abschloss, und absolvierte mehrere Meisterkurse und internationale Akade-

mien. Heute tritt Michaela Unsinn regelmässig als Konzertsängerin auf. Sie wirkte bisher in Aufführungen von Bachs h-Moll-Messe, Händels Messias, Mendelssohns Elias, Rossinis Petite Messe solennelle und Dvoráks Stabat Mater mit. Überdies gestaltete sie mehrere Liederabende. Im Opernfach feierte sie ihren Bühneneinstand als Rosina in Rossinis Il barbiere di Siviglia an der Oper Schloss Hallwil; bei Murten Classics sang sie die Rolle der Kammerzofe Despina und später der Dorabella in Mozarts Così fan tutte.

Der Organist Martin Zimmermann studierte an den Hochschulen in Zürich, Salzburg und Freiburg im Breisgau Klavier und historische Tasteninstrumente sowie an der Universität Zürich Musikwissenschaft. Er übt eine vielseitige Konzerttätigkeit auf diversen Tasteninstrumenten aus, mit Auftritten in der Schweiz und ganz Europa. Sein Repertoire reicht von den ersten Tastenwerken des Mittelalters bis zu Uraufführungen heutiger Werke.



Der Glarner Organist Martin Zimmermann

Martin Zimmermann hat mehrere Radio- und CD-Aufnahmen realisiert, arbeitet an der Zürcher Hochschule der Künste sowie als Organist in Mitlödi und Schwanden. Gleichzeitig ist er an wissenschaftlichen Forschungsprojekten beteiligt.

Samstag, 16. November 2019, 18 Uhr. Evangelische Kirche Schwanden

NEUER SPONSOR FÜR LYDIA HIERNICKEL



Die Luftseilbahn Kies-Mettmen AG unterstützt die Langläuferin Lydia Hiernickel.

Bild Maya Rhyner

eing. Die Luftseilbahn Kies-Mettmen AG ist neuer Sponsor der Langlaufathletin Lydia Hiernickel. Die 22-Jährige ist in Schwanden aufgewachsen und trainiert während den Sommermonaten regelmässig im Freiberg Kärpf, um sich auf die Wettkampfsaison optimal vorzubereiten. Die Glarner Sportlerin des Jahres 2018 freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit der Luftseilbahn und das entgegengebrachte Vertrauen aus dem Glarnerland. Nach ihrer intensiven Ausbildung zur Grenzwächterin im vergangenen Jahr kann die Langläuferin sich in diesem Winter wiederum voll und ganz auf ihre Sportlerkarriere konzentrieren.

Die Luftseilbahn Kies-Mettmen freut sich über die Zusammenarbeit mit Lydia Hiernickel und investiert in die Zukunft einer jungen Glarner Athletin, die wohl noch für die eine oder andere Überraschung sorgen wird.